

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **13/14 (1889)**

Heft 9

PDF erstellt am: **19.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Bauzeitung

Abonnementspreis:

Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... „ 20 „ „

Für Vereinsmitglieder:

Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... „ 16 „ „
sofern beim Herausgeber
abonnirt wird.

Abonnements

nehmen entgegen: Heraus-
geber, Commissionsverleger
und alle Buchhandlungen
& Postämter.

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

32 Brandschenkestrasse (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Commissionsverlag von Meyer & Zeller in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- & Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studirender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Insertionspreis:

Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum Fr. o. 30
Haupttitelseite: Fr. o. 50

Inserate

nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von

RUDOLF MOSSE

in Zürich, Berlin, München,
Breslau, Köln, Frankfurt
a. M., Hamburg, Leipzig,
Dresden, Nürnberg, Stutt-
gart, Wien, Prag, Strass-
burg i. E., London, Paris.

Bd XIII.

ZÜRICH, den 2. März 1889.

N^o 9.

Electrische Beleuchtung von Zürich. Concurrenz-Eröffnung.

Behufs Einführung der electrischen Beleuchtung in Zürich wurde durch Anfrage bei der Einwohnerschaft der muthmassliche Consum sowie die örtliche Vertheilung des Lichtes festgestellt. Hieran anschliessend soll nun unverzüglich ein definitives Project sammt Kosten-voranschlag aufgestellt und — die Genehmigung der Oberbehörden vorbehalten — an die Ausführung selbst geschritten werden.

Zu diesem Zwecke eröffnet die vom Stadtrath bestellte Special-commission eine Concurrenz unter inländischen und ausländischen Bewerbern zur Erlangung von bezüglichen Offerten.

Das Concurrenz-Programm nebst Plänen ist durch das Ingenieur-bureau der Stadt Zürich zu beziehen; das letztere wird auch jede weitere gewünschte Auskunft ertheilen.

Die Offerten müssen bis spätestens den 15. Mai l. J. schriftlich und verschlossen Herrn Stadtrath H. Pestalozzi, Präsidenten der Special-commission, eingereicht werden. (M 5409 Z)

Zürich, den 20. Februar 1889.

Im Auftrage der Specialcommission:

W. Burkhard-Streuli,
Städtingenieur.

Ausschreibung der Erstellung von Betoncanälen.

Die Herstellung von ca. 1700 lfd. Meter Betoncanälen von 60/90, 80/120 und 90/135 cm Lichtweite soll in Accord vergeben werden. Die bezüglichen Vorschriften können beim Cantonsingenieur dahier bezogen werden, woselbst auch die Pläne einzusehen. Uebernahmsofferten sind bis zum 16. März Abends an das Secretariat des unterzeichneten Departementes einzureichen. (M 5406 Z)

Basel, den 20. Februar 1889.

Baudepartement des Cantons Basel-Stadt.

Korksteine.

Spez. Gewicht 0,28.

(M 5033 Z)

Korkisolirmasse, Korkschaalen.

GRÜNZWEIG & HARTMANN, LUDWIGSHAFEN.

Glühlampen

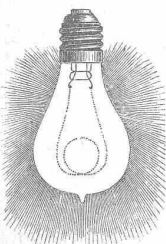
von 8—50, sowie 100 Kerzen Stärke und 50—120 Volt Spannung, zu Edison-, Swan- und Siemens-Fassung passend, liefert unter Garantie für lange Brenndauer zu besonders billigen Preisen die

Fabrik für electr. Apparate

ZELLWEGER & EHRENBURG in Uster.

Gleichzeitig empfehlen wir uns auch für Erstellung completer electr. Lichtanlagen, Kraftübertragungen, Hoteltelegraphen und Telephonrichtungen etc.

(M 6846 Z)



Fabrique Suisse de Ciment Portland

St. Sulpice

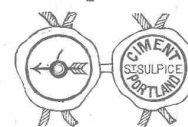
Val-de-Travers.



**Bedeutendste, besteingerichtete und leistungsfähigste
Cementfabrik der Schweiz.**

Jahresproduction bis 1500 Wagenladungen von 10,000 Kg.

Die Säcke sind mit grauem Bindfaden gebunden und dieser mit einer Plombe, auf welche **nebenstehende** Schutzmarke gepresst ist, verschlossen. Die Böden der Fässer tragen Etiquetten mit **obiger** Schutzmarke. Durchschnittsresultate von über 1500 im Jahre 1887 mit Apfelmarke gemachten Zugproben:



Mischung: 1 Theil Cement auf 3 Theile Sand.

per cm ²	18 kg	27 kg	34 kg
nach	7 Tagen	28 Tagen	84 Tagen.



Die Säcke sind mit rothem Bindfaden gebunden und dieser mit einer Plombe, auf welche **nebenstehende** Schutzmarke gepresst ist, verschlossen. Die Böden der Fässer tragen Etiquetten mit **obiger** Schutzmarke. Durchschnittsresultate von den im Jahre 1887 mit Marke S gemachten Zugproben:

Mischung: 1 Theil Cement auf 3 Theile Sand.

per cm ²	14 kg	19 kg	26 kg
nach	7 Tagen	28 Tagen	84 Tagen.

Die Vorzüglichkeit unserer Fabricate ist genügend bekannt und die Verwendung bei allen grossen Unternehmungen eine so ausgebreitete, dass wir es unterlassen können, darauf besonders hinzuweisen.

NB. In letzter Zeit haben wir constatirt, dass unsere Säcke mehrfach missbraucht wurden, um darin allerhand geringwerthige Fabricate unter dem Namen St. Sulpice-Portland-Cement zu verkaufen, wesshalb wir hierdurch auf diesen **Betrug** aufmerksam machen und davor warnen. Wir garantiren nur den Inhalt derjenigen Säcke und Fässer, welche wie oben bezeichnet, mit Plombe verschlossen oder mit unversehrter Etiquette versehen sind. (M 5243 Z)

Vertreter für die Ost- und Centralschweiz:

F. Bormann-Zix, Gessner-Allee 15, Zürich

an welchen gefl. Anfragen und Bestellungen zu richten sind.

Wir sind stets zu guten Preisen gegen Baarzahlung Käufer für jedes Quantum

Altmetalle und Metallabfälle,

speciell Kupfer, Blei, Zink, Roth- und Gelbguss, Späne, Ehrmetall, Patronenhülsen etc. (M-5002-Z)
O F 6766)

Schubarth, Bodenheimer & Cie., Basel.

Schilfbretter.

System Giraudi

sind stets vorrätig in Prima-Qualität bei

(M 5519 Z)

E. GIRAUDI & Co.

O H 2926)

Sihlstrasse 46, ZÜRICH.